UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Von dem Ursprung und den Absichten des Uebels

Villaume, Peter

Frankfurt und Leipzig, 1786

29. Art. Die Aufmerks. ist passiv.

urn:nbn:de:hbz:466:1-49788

Visual Library

29. Artikel. **Die Aufmerksamkeit ist passiv.**

Also kann man auf die Aufmerksamkeit nur durch die Gegenstände, durch die Triebe, durch den Körper, Einfluß haben. Und das ist ganz ein anders, als wenn man durch Erkenntniß und Willen sie reizen könnte. Eine wichtige Bemerkung für alle diejenigen, welche sich mit dem Unterrichte des Volks und der Jugend abgeben.

Also wäre die Aufmerksamkeit eine blos passive Fähigkeit, nicht eine Kraft. Sie strengt sich nicht an, sie geht, sie bestimmt sich nicht auf ihren Gegenstand; der Gegenstand ergreift und fesselt sie.

Was ihr den Anschein einer thätigen Kraft geben könnte, wäre, daß sie nach einer gewissen Zeit ermüdet.

Allein, das Ohr ermüdet, wenn es lange einen Ton hört: und das Ohr ist beim hören doch gewiß nicht aktiv; sondern es wird durch den Schall in Bewegung gesezt und erhalten. Eben so ermüden die Augen. Die Aufmerksamkeit muß ebenfalls ermüden, wenn sie mit Bewegungen in dem Körper vergesellschaftet ist; die erregten Nerven werden stumpf, die Anstrengung wird schmerzhaft.